

Vom 2. bis 3. Februar 2017 ist es wieder soweit: die VÖBU Fair und die Österreichische Geotechniktagung gehen in Wien in die nächste Runde.

Bereits zum 10. Mal ist die VÖBU-Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau und Spezialtiefbauunternehmen der Gastgeber bei der ehemaligen Fachausstellung Grundbau-Brunnenbau und lädt gemeinsam mit der TU Wien und dem ÖIAV zum größten österreichischen Geotechnik-Event im Messe Congress Center Wien ein.

Unter dem übergreifenden Titel „Baugrund – Risiko & Chance“ trifft sich Anfang Februar 2017 wieder das Who-is-Who der Branche, 74 Aussteller aus dem Spezialtiefbau, Bohrtechnik- und Brunnenbausektor präsentieren auf der Messe ihr aktuelles Produktsortiment bzw. ihre vielfältigen Dienstleistungen dem rund 1.000-köpfigen Fachpublikum.

Im Rahmen des Tagungsprogramms der 11. Österreichischen Geotechniktagung, werden aktuelle Entwicklungen, wissenschaftliche Erkenntnisse sowie



VÖBU FAIR

Save the date: Geotechnikmesse und ÖGT



Anfang Februar bietet der größte österreichische Geotechnik-Event unter dem Titel „Baugrund – Risiko & Chance“ aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, praktisches Know-how und mit der VÖBU Fair eine umfangreiche Fachausstellung.

praktisches Know-how und Projekte rund um dieses Thema vorgestellt und mit den erwarteten 400 Tagungsteilnehmern diskutiert.

Soviel vorab: noch nie in der Geschichte des ÖGT wurden in so kurzer Zeit so viele Beiträge eingereicht. Die Fachjury von der Technischen Universität hat einmal mehr die Qual der Wahl und garantiert so für zwei abwechslungsreiche Tage mit 24 Vorträgen.

Das Highlight bei diesem B2B-Branchentreffpunkt ist die „Vienna-Terzaghi Lecture“, diese wird mit Prof. Dr. Sarah M. Springman von der ETH Zürich erstmals von einer weiblichen Kollegin präsentiert. Die Verleihung des Österreichischen Grundbaupreises an den akademischen Nachwuchs als auch das geplante informelle Get-together am ersten Abend der VÖBU-Fair bilden weitere Höhepunkte dieser Netzwerkveranstaltung.

ATLAS COPCO

Neuer DrillAir Kompressor Y35

Mit einer Einsatz-Demonstration präsentiert Atlas Copco bei einem „DrillAir-Event“ das Flaggschiff unter den Hochdruckkompressoren

Kunden und Händler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigten sich bei dem Event im Versuchsstollen Hagerbach in Flums (Schweiz) sichtlich beeindruckt von dem hohen Durchdringungsgrad, aber auch anderen Vorteilen des Spitzenmodells. Der DrillAir Y35 setzt einen neuen Maßstab für die Effizienz und kann bei geothermischen Bohrungen, Brunnenbohrungen und im Spezialtiefbau pro Tag 500 m bohren. Der Y35 schafft an einem Tag zwei geothermische 4,5-Zoll Bohrungen von 250 m Tiefe.

Mit seinem hohen Durchdringungsgrad reduziert der DrillAir die Kraftstoffkosten pro gebohrtem Meter beträchtlich. In einer 250 m-Loch verbraucht er pro gebohrtem Meter weniger Kraftstoff. Dank der kompakten Karosserie von 4,1 m Länge der Kompressor und die komplette Bohrausrüstung auf einem Lkw Platz. Neben dem Y35 bietet Atlas Copco mit dem weiteren Hochdruckkompressor eine Vielzahl von Geräten aus dem gesamten Portfolio.



Beim DrillAir-Event konnten die Teilnehmer das Kompressor-Flaggschiff

INFOBOX

Dabei sein beim größten österreichischen Geotechnik-Event: VÖBU-Fair & 11. ÖGT
2.-3. Februar 2017
Messe Congress Center, Wien
Alle Infos auf www.voebu.at

Ihr Spezialist für ■ Bauvermessung ■ Pumpen ■ Verbausysteme



AM Baugeräte Handels GmbH ■ Oberes Bahnhof 2 ■ A
Tel. (+43 2249) 28495 ■ office@am-laser.at